

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0160/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 17.01.2022
		Verfasser/in: FB 56/100
Refugio e. V. – Förderantrag für 2022		
Ziele:	Klimarelevanz	
	keine	
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.01.2022	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, den Refugio e. V. ab dem Haushaltsjahr 2022 mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 78.700 Euro zu unterstützen.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Für das Haushaltsjahr 2022 sind bei PSP-Element 4-050101-919-8, Sachkonto 53180000, Mittel in Höhe von 76.800,00 Euro eingeplant.

Investive Auswirkungen	Ansatz 2022	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022	Ansatz 2023 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2022	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022	Ansatz 2023 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	76.800	78.700	230.400	236.100	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	-1.900		-5.700			
	keine ausreichende Deckung vorhanden		keine ausreichende Deckung vorhanden			

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)

	nicht
	nicht bekannt

Erläuterungen:

Der Tagesordnungspunkt „Refugio e. V. – Förderantrag für 2022“ (TOP 14) steht in unmittelbarem Kontext zum Tagesordnungspunkt „Anträge der Träger der freien Wohlfahrtspflege auf Zuschussgewährung für das Jahr 2022“ (TOP 15).

Mit der Vorlage zu TOP 15 werden einige der Zuschussbeträge der Träger der freien Wohlfahrtspflege ab dem Haushaltsjahr 2022 zur Erhöhung vorgeschlagen. Die dort gesammelt behandelten Erhöhungsanträge bewegen sich dabei jeweils im Bereich eines Erhöhungsvolumens von zwei bis drei Prozentpunkten (im Einzelnen ist auf die Vorlage zu TOP 15 nebst Anlagen zu verweisen, insbesondere die tabellarische Gesamtübersicht, dort Anlage1).

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage zu TOP 15 bestand bezüglich des Refugio e. V. eine Antragslage, die eine Behandlung unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt außerhalb des TOP 15 erforderte. Aus diesem Grund beinhaltet die Vorlage TOP 15 entsprechend keine Erhöhung des Zuschusses an den Refugio e. V., sondern stattdessen die Verweisung auf eine gesondert zu erstellende Vorlage.

Zwischenzeitlich ist eine wesentliche Änderung der Antragslage eingetreten. Mit Antrag vom 12.01.2022 beantragt Refugio e. V. aufgrund eingetretener Tarifsteigerungen die Erhöhung des Zuschusses auf den aktualisierten Betrag in Höhe von 78.660 Euro (Anlage 1).

Mit dem dabei berücksichtigten Erhöhungsumfang wäre der Antrag üblicherweise im Rahmen der Vorlage TOP 15 behandelt worden, was alleine bedingt durch den geschilderten Verlauf nun nicht erfolgt ist. Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie erhält daher die Gewährung des auf 78.700 Euro aufgerundeten Zuschussbetrags hiermit gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anlagen:

1. Antrag Refugio e. V. vom 12.01.2022

Jens Toennes - Wtrlt: Antrag Café Zuflucht aktualisiert

Von: Rolf Frankenberger
An: Toennes, Jens
Datum: 12.01.2022 17:32
Betreff: Wtrlt: Antrag Café Zuflucht aktualisiert

>>> Vorstand_Cafe_Zuflucht <vorstand@cafe-zuflucht.de> 12.01.2022 >>>

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserer Mail vom 21.12.2021 haben wir Ihnen einen Antrag zugesandt, der den tatsächlichen Finanzbedarf des Café Zuflucht dargelegt. Der gegenüber dem letzten Jahr nochmals erhöhte Finanzbedarf hängt auch damit zusammen, dass die Personalkosten der vom Land geförderten Stellen gedeckelt sind und daher bisher nicht in voller Höhe vom Land übernommen wurden. Hierzu hat es im vergangenen Jahr intensive Gespräche mit dem MKFFI NRW gegeben, die schließlich zu einer Anpassung der Richtlinie zur sozialen Beratung von Geflüchteten geführt haben. Auf dieser Grundlage ist es uns nunmehr bis Ende Januar möglich, einen Änderungsantrag zu der bereits bestehenden Förderbewilligung für das Jahr 2022 zu stellen. Dies werden wir natürlich tun. Unklar ist allerdings, ob und in welcher Höhe eine Änderung der Förderbewilligung erfolgt.

Daher haben wir in einem Gespräch mit Herrn Frankenberger vereinbart, zunächst unseren Förderantrag an die Stadt Aachen vom Vorjahr zu übernehmen, inklusive einer Tarifsteigerung von 3,2% TVöD. Daraus ergibt sich eine aktualisierten Fördersumme in Höhe von 78.660 €. Wir bitten Sie um wohlwollende Prüfung unseres aktualisierten Antrags.

Mit Herrn Frankenberger ist darüber hinaus abgesprochen, dass wir uns ggf. wegen einer möglichen Anpassung unseres Finanzbedarfs vor der Sozialausschusssitzung im April erneut an Sie wenden werden. Hierzu werden wir im März unser Gespräch mit Herrn Frankenberger fortsetzen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Andrea Genten

Vorsitzende Refugio e. V.